

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

135 (6.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 135. Freitag den 6. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Das Waschen und Baden in der Alb oberhalb der Militärschwimmschule wird hiemit untersagt, was andurch mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die Uebertreten dieses Verbots die gebührende Strafe zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 26. Mai 1834.

Großh. Landamt.

Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Dienstag den 24. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das Gasthaus des Friedrich Eichelkraut zum König von England in der Langen- und Adlerstraße liegend, neben Kaufmann Wagner und neben Kaufmann Sidor Lenz, bestehend: in einem dreistöckigen Vorderhaus und zweistöckigem Seitenbau mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit versehen versteigert und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 26. Mai 1834.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein sehr solides Haus, mit Hof und Garten, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in der Adlerstraße Nro. 9. zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße im Hause Nro. 18. ist im untern Stock, vornenheraus ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzböcken, mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Hause Nro. 101. in der langen Straße im Hintergebäude ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, es kann sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden. Auch sind 2 Zimmer mit Möbel bis zum 1. Juli zu vermieten.

Bei Friedrich Gessel in der Erbprinzenstraße Nro. 26. sind 2 tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf Verlangen auch ein Bedientenzimmer monatweise zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 31. sind im obern Stock 2 große Zimmer zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Lederhändler J. Henke auf der langen Straße, sind 2 Zimmer mit vollständig schönen Möbeln versehen zu vermieten, und können bis zum 11. d. M. bezogen werden.

Bei Wagner Kauth in der alten Walbhornstraße Nro. 14. ist ein Logis im Hinterhaus bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, großen Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Walbhornstraße Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer an ledige Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

In der Kronenstraße Nro. 6. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Ebenda ist im Hintergebäude eines mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus bis 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 64. ist im Seitengebäude ein Logis von 3 hübschen Zimmern, wovon eines vornenheraus nebst Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und bis 23. Juli zu beziehen.

In der Bähringerstraße Nro. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im vorderen Hübel Nro. 10. ist der zweite Stock auf den 23. Oktbr. zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, und im 3. Stock 4 Zimmer, die dazu gegeben oder einzeln vermietet werden können.

In der Stephaniensstraße Nro. 21. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Trockenspeicher nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich, den 23. Juli oder October zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 21. im 2. Stock ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, sammt Küche, Magkammer und allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden, bis den 23. Juli zu beziehen.

Bei Hofkaminseger Bauh Erben, Lyceumsstraße No. 6. ist im untern Stock eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, Holzlage u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock zu erfahren.

Bei Sattlermeister Marquet in der langen Straße No. 213. vornenheraus zu ebner Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bei Schwinds Wittve auf dem Ludwigsplatz No. 61. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Atlof, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 113. ist ein Mansartenlogis, bestehend in zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein weiteres, größeres Zimmer dazu abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 13. ohnweit der Münz ist ein Logis von 4 Zimmer, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten und im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Juni zu beziehen. Näheres ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich werde bevorstehende Junimesse wieder in meinem Laden in der langen Straße, zwischen Herrn Kaufmann Schmieder und Herrn Kaufmann Mallebrein so billig wie nur möglich verkaufen und bitte um geneigten Zuspruch.

C. A. Wallerstein.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Helle und dunkelgrundige Cottons in sehr schönen Dessins und vorzüglich guter Qualität sind während gegenwärtiger Messe zu 7, 8, 10, 12 und 14 kr. die Elle in größter Auswahl zu haben bei

Julius Homburg,

beim Eingang die dritte Boutique rechts.

(3) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.] Die Fabrik seiner Eisguss-Waaren von Alfred

Richard Seebach aus Berlin bezieht diese Messe zum zweitenmale mit einem geschmackvoll assortirten Lager der neuesten Herren- und Damenschmuckartikel, Galanterie- und Bijouteriewaaren, größtentheils mit Stahl, Gold und Bronze verziert, als: Halsgeschmeide, Garnituren zu Arbeitsfächern, Armbänder, Armbandschlösser, Gürtelschlösser und Schnallen, Ohrringe und Uhrgehänge, Kreuze, Sevignés, Hals- und Uhrenketten, Perfschäfte, Uhrschlüssel, Strickhaken, Schlüsselhaken, Uhrhaken, Busennadeln, Ringe, Halsuhrenketten für Herren mit Medaillon fein verziert, Stirnbandverzierungen, Chemisjetten und Hemdenknöpfchen u. c. c., wobei mehrere Gegenstände sich auch zu recht netten Geschenken eignen. Durch besonders sauber und dauerhaft gearbeitete Waaren, verbunden mit den wirklich billigsten Fabrikpreisen beim Verkauf im Ganzen und Einzelnen, wird sich dieselbe den geachteten Käufern empfehlen. Ihr Stand ist auf der Seite des Markstalls.

(3) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.] S. Hannover aus Schmiedheim gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß er die gegenwärtige Messe zum erstenmale mit einem vollkommen assortirten Lager von Bändern, Spitzen, Franzen, engl. Tülls, engl. Nähbaumwolle in allen Farben, feinen, weißen und gestreiften Herrenhüterband, feinen Perlenmutterknöpfen mit Löchern, und noch mehreren in dieses Geschäft einschlagenden Artikeln bezogen hat. Unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung bittet er um geneigten Zuspruch. Schließlich hat er noch zu bemerken, daß er gesonnen ist, mit seinen Tülls aufzuräumen, und verkauft diesen Artikel um den Preis von 1 fl die Elle 2 breit. Seine Boutique ist von der Kreuzstraße gegen das Schloß rechter Seite No. 38.

(3) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.] Gebrüder Becker, Leinwandfabrikanten aus Dersinghausen bei Bielefeld, empfehlen sich wieder diese Messe mit einem wohl assortirten Lager feiner holländischer und Bielefelder Leinwand, so wie auch mit Gebild und Sacktüchern, versprechen reelle Bedienung und die billigsten Fabrikpreise. Ihre Bude ist wie gewöhnlich in der Reihe dem Markstalle zu.

(2) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.] Lorenz Serenbeg empfiehlt sich mit allen Sorten Zeller Steingut, Hobglas nebst allen Sorten Haarfieben um sehr billigen Preis, in der Bude No. 24. dem Reinhardt'schen Kaffeehaus und der Bude an der Schwarzwälder Comp. gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.] H. E. Göpel, Schuhfabrikant aus Sachsen-

Gotha, bezieht diese Messe wieder mit einem gut fortirten Damenschuhe-Lager, nämlich in schwarzen und bunten Zeugschuhen, zu 1 fl. 12 kr. Leder und Saffian, um diese auszukaufen, lasse ich solche zu 1 fl. 4 kr. ab, und verspreche gute Waare und prompte Bedienung. Meine Boudique ist auf der Theaterseite.

(2) Karlsruhe. [Damencorsetten-Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt seine bekannten Damencorsetten, eigener Fabrik, und vorzüglich guten, selbst fabricirten Zeugen, von jeder beliebigen Größe. Auch sind bei ihm für nicht gut gewachsene Personen ganz zweckmäßige Corsetten zu haben. Unter Zusicherung solider Waare und billiger Preise, bittet er um gefälligen Zuspruch. Seine Bude ist wie bisher auf der Theaterseite, die letzte rechts, dem Schlosse zu.

M. Häusermann aus Heilbronn.

(2) Karlsruhe. [Wurstempfehlung.] August Abel aus Sachsen-Gotha empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum mit den schon bekannten geräucherten Bräunschweiger, Götzinger und Gothäer Cervelatwürsten, Döbnerwürst und Zungenwürst, Knackwürst, Trüffelwürst, Prestkopf, geräucherten Zungen, Wuppstädtischem Schinken. Auch führt derselbe eine Auswahl Puppentöpfe, Puppengestelle, Kinderspielwaaren und Cöllnisch-Wasser. Er bittet die geehrtesten Herrschaften um gütigen Zuspruch. Seine Bude ist auf der Theaterseite am Kreuzweg.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum empfehle ich diese Messe meine Bäckerei, als Mandelwaaren, Regensburger Kaffeestängel und Studentenbrot, ich bitte um das mir geschenkte Zutrauen gütiger Abnahme; mein Küchenwagen steht der Ritterstraße gegenüber
Christliche Golderer,
Waffel- u. Strizelbäckerin aus Regensburg.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen vorzüglich guten Bettfedern und Flaumen in bester Auswahl. Die Niederlage ist im Lagerhaus und der Aufenthalt während der Messe.

Christian Zauner aus Rheinheffen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da nächsten Freitag, durch das Theater verhindert, die Hrn. Musici nicht kommen können, so wird die Harmoniemusik nächsten Samstag statt finden.

Höck, zum grünen Hof.

(1) Karlsruhe. [Verlaufener Hund.] Es hat sich am Mittwoch Nachmittag 1 junger schwarzer mit weißem Hals und weißen Vorderfüßen gezeichneter Wehgerhund verlaufen; wer solchen in Besitz hat, beliebe ihn in der neuen Waldstraße No. 36. gegen eine Belohnung wieder abzugeben.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht entweder in eine stille Haushaltung als Haushälterin, oder auch als Dienerin bei einer Dame angenommen zu werden; man sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt als gute Behandlung. Das Nähere ist zu erfahren auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, das mit dem Hauswesen vollkommen vertraut, besonders auch in feinen weiblichen Arbeiten, Kleidermachen u. erfahren ist, wünscht als Haushälterin oder Kammerjungfer eine Stelle zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Salaire, und könnte sogleich eintreten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut zu kochen, wie auch die übrigen häuslichen Arbeiten gründlich versteht, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat, kann sogleich placirt werden. Sehr angenehm wäre, wenn dieselbe Französisch verstünde, doch ist dies nicht unumgänglich nöthig. Zu erfragen Stephaniensstraße No. 36. im obern Stock.

Bekanntmachung.

Die Expedition der Rheinischen Dampfschiffahrt ist dem Hrn. Eduard Kölle, alte Kreuzstraße No. 3. übertragen worden, welcher alle gewünschte Auskunft über die Dienst-einrichtung der Dampfschiffe zu ertheilen bereit ist und die Einschreibungen für die täglich Morgens um 9 Uhr von Leopoldshafen abgehenden Schiffe besorgt.

Vom 1. Juni an fahren die Wagen vom Expeditionsbureau alte Kreuzstraße No. 3., Morgens präcis 7 Uhr ab und die resp. Reisenden sind daher gebeten dorten die erforderlichen Plätze zur Taxe von 44 fr. à Person zu nehmen.

Frankfurter Börse 4. Juny 1834.				Pariser Börse 31. May.			
OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5^o/100	106	5
5 Metallig. Obligat.	100½	4	Rentenscheine	100	3 ^o /100	79	55
4 dito dito	92½		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88½	Emprunt 1832	—	—
3 Actien oh. Div.	1567		DARMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4 Partial b. Roths.	139½	4	Obligationen (Papier)	101½	Rentes de Naples	97	50
100 fl. Loose (Papier)	210		Lott. Anl. à 50 fl.	66½	3 ^o /100 Espagne	44½	—
PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4 Staats-Schuldscheine (Papier)	100½	2½	Integr. Obligat.	51½	Rente perpétuelle d'Espagne	74½	—
4 Obligat. b. Roths. (Papier)	95½	5	Obligationen v. 1832	96½	Emprunt des Cortes	—	—
Lott. Anl. à 50 Thr.	58½		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
BAYERN.			Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68½	London 29. May		
4 Obligationen	101½	6	POLEN.		3 ^o /100 Stocks	92½	—
Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65½			

Frankfurter Börsenbericht. Die Desjerr. und Holländ Fonds blieben heute bei schwachem Umsatz fest auf ihren Preisen von gestern. Die Span. etwas beliebter. Polnisch und Preussische Loose offerirt. Nach der Börse unverändert. Neues Desjerr. Lotterie-Anl. 1 Mt. n. Erscheinen 114½ Geld.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Vilia und Hr. Koch, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schilling, Part. von Heidelberg. Hr. Zoos, Part. von Schriesheim.
 Im Englischen Hof. Hr. Webb, Rentier mit Familie aus England. Hr. Bedwell, Partikul. daher. Hr. Stewart, Rentier von Manchester. Mad. Forstmann von da. Ute. Kenedy von da. Frau von Lomm vom Amalienberg. Hr. Goppelt, Kaufm. mit Gattin von Heilbronn. Hr. Deurer, Kaufm. von Mannheim.
 Im Erbprinzen. Hr. Meyer, Part. von Mannheim. Hr. Behrends, Banquier mit Sohn von Frankfurt. Hr. Kelly, Rentier aus England. Hr. Kelly, Rentier aus Edimberg. Hr. Sander, Banquier von Augsburg. Hr. Baron van der Decken von Hannover. Hr. Andre, Rentier mit Fam. von Tours. Hr. Schöll, Advokat mit Familie von Saverne. Hr. Schmidt, Banquier mit Fam. von Frankfurt. Hr. Finckenstein, Part. von Pforzheim. Frau Baronin von Lengerte mit Dienerschaft von Bremen. Hr. Ungewitter, Part. von da.
 Im goldnen Kreuz. (Post.) S. D. der Fürst von Esterhazy, k. k. Desfr. Großbotschafter in London, mit Gefolge von London kommend. S. D. der Prinz Constantin Esterhazy mit Dienerschaft ebendaher. Hr. Myerest, Gutsbesitzer aus Amerika.
 Im goldnen Ochsen. Hr. Herrmann, Kfm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Leider, Oberlehrer von Pfullendorf. Hr. Lotter, Kaufm. von Heidenheim.
 Im grünen Baum. Hr. Bahn, Kfm. von Neckargmünd.
 Im Rappen. Hr. Dypenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gebr. Meyer von Osthofen. Hr. Meyer, Kaufm. von Stuttgart.
 Im Ritter. Herr Hunger, Pfarrer von Grönbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Koffing, Part. von Offenburg. Hr. Meyer, Part. von Kehl.
 Im Schwänen. Herr Lehser, Kfm. von Willstätt. Hr. Berger, Fabrikant von Bühl. Herr Eberle, Fabrikant von Gernsbach.
 In der Sonne. Hr. Dypenheim, Kaufm. von Michelsfeld. Hr. Lazarus, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wallenstein, Kfm. von Mannheim.
 In der Stadt Freiburg. Hr. Hätig, Kfm. von Schönwald. Hr. Galler, Kfm. von Furtwangen. Hr. Gfite, Kfm. von Urach. Hr. Kirner, Kfm. von Rothenburg.
 In der Stadt Straßburg. Hr. Bender, Kfm. von Mingolsheim.
 Im Waldhorn. Hr. Cuno, Einnehmer mit Gattin von Bellheim. Hr. Kiefer, Oberförster von Hambach.
 Im Zähringer Hof. Hr. Hug, Steuer-Veräquator von Wolfach. Hr. Paas, Kfm. mit Gattin von Gölln. Hr. Schlör, Kfm. von Eckenoblen. Hr. Petri, Gutsbesitzer von Bischweiler.

In Privathäusern.

Bei Hr. Buchhändler Kammüller: Hr. Wanger, Buchdruckerei-Inhaber von Freiburg. — Bei Frau Staatsrätin Fein: Fräulein Metzger v. Heideheim. — Bei Hr. Buchhändler Madlot: Frau Hofapotheker Wagner von Nastatt. — Bei Hr. Geheimerath von Theobald: Frau von Wagner von Frommenhausen. Fräulein von Epplen v. Rothenburg. — Bei Hr. Obergometer Schäffer: Herr Gilm von Rosenet, Oberlieutenant von Nastatt.

Auspassirt.

Hr. v. Schöppingk, k. Russischer General nach Dresden. Frau Gräfin von Syberg mit Familie nach Stuttgart.

Durchpassirt.

Hr. Profetti, k. k. Desfr. Cabinetécourrier von Paris nach Wien. Hr. Stuart, Englischer Edelmann von Baden nach Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.